

Pressemitteilung

Berlin, 17.11.2025



***Uraufführung von RASEN am 11.12.2025 im Theater Strahl –
Gegenwartsdramatik für ein Publikum ab 13 Jahren über
Mutproben, Grenzüberschreitungen und die Fragen, die bleiben.***

Es war nur ein Spiel. Ein Moment. Ein Witz. Ein Kick. Und plötzlich wird alles zur Katastrophe.

Mit *RASEN* bringt das Theater Strahl am **11. Dezember 2025** eine neue Theaterproduktion für **junge Menschen** über Mutproben, Gruppendruck und Grenzüberschreitungen auf die Bühne.

Aus einem Wettrennen wird ein Unfall, aus einem gezündeten Feuerzeug ein Großbrand. Ein Mensch stirbt, weil Jugendliche Steine auf die Autobahn werfen.

RASEN handelt von dem Kipppunkt, an dem aus der Lust am Verbotenen ein Punkt ohne Umkehr wird. Das Stück beleuchtet die Mechanismen von Grenzüberschreitungen und fragt nach den Tabus und Reaktionsmustern unserer Gesellschaft.

Inspiziert von dokumentarischer Recherche über wahre Begebenheiten wirft das Stück dabei gleichermaßen moralische, soziale und juristische Fragen auf.

Inszeniert von **Yeşim Nela Keim Schaub** und geschrieben von **Lisa Pottstock** erzählt *RASEN* aus der Perspektive von drei Jugendlichen. Die Schauspieler*innen Matthias Kelle, Anja Kunzmann und Sergen Meral

führen das Publikum durch fragmentarische Rückblicke, in denen sich einzelne Momente des Übermuts zu einem immer größeren Unglück verdichten, das alles verändert.

“Wir haben uns immer wieder gefragt, wie wir etwas nachvollziehen können, das wir nur aus ‚horror news‘ kennen – aus Zeitungsberichten, Social Media oder dem Fernsehen. Dabei interessieren uns vor allem die jungen Menschen und die Situationen, durch die es zu solchen Ereignissen kommt. Deshalb arbeiten wir viel mit Improvisation, um im Spielen diesen Themen näherzukommen und die Energie zu erforschen, die innerhalb von Gruppen entstehen und zu einer Eskalation führen kann. Besonders wichtig ist uns die Offenheit, sich auf verschiedene mögliche Wege zu begeben und unterschiedliche Perspektiven zu beleuchten. Wir wollen verstehen was junge Menschen umtreibt und manchmal auch über Grenzen treibt.” - Yeşim Nela Keim Schaub und Lisa Pottstock

Team:

Yeşim Nela Keim Schaub (Regie), Lisa Pottstock (Text, Dramaturgie, Musik), Marthe Labes (Bühne, Kostüm), Florian Bilbao und Ron Iyamu (Theaterpädagogik)

Es spielen:

Matthias Kelle, Anja Kunzmann, Sergen Meral

Öffentliche Probe: 27.11. 11:00 Uhr (ausverkauft) (Kulturhaus Schöneberg)

Voraufführungen: 8.12. und 9.12. jeweils um 11 Uhr

Premiere: 11.12.2025 18 Uhr

Weitere Vorstellungen: 13.12. 19 Uhr | 16.12. 11 Uhr | 15.01. 11 Uhr | 16.01. 11 Uhr | 20.01. 11 Uhr

Spielort:

Theater Strahl
Marktstr. 11
10317 Berlin

Tickets:

Erwachsene 18 €/ ermäßigt 10 €

Solidaritätsticket 25 €

Schüler*innen 6,00 EUR | 7,50 EUR

[030 236340300](tel:030236340300)

tickets@theater-strahl.de

Pressekontakt:

Lilith Borchert

l.borchert@theater-strahl.de

[\(030\)236 340 305](tel:(030)236 340 305)